

Ein Plan und ein großer Traum

TuS Köln rrh. freut sich auf das DFB-Pokal-Halbfinale gegen Saarbrücken

Der Zweitligist verpflichtet die ehemalige Nationalspielerin Doreen Meier als neue Trainerin.

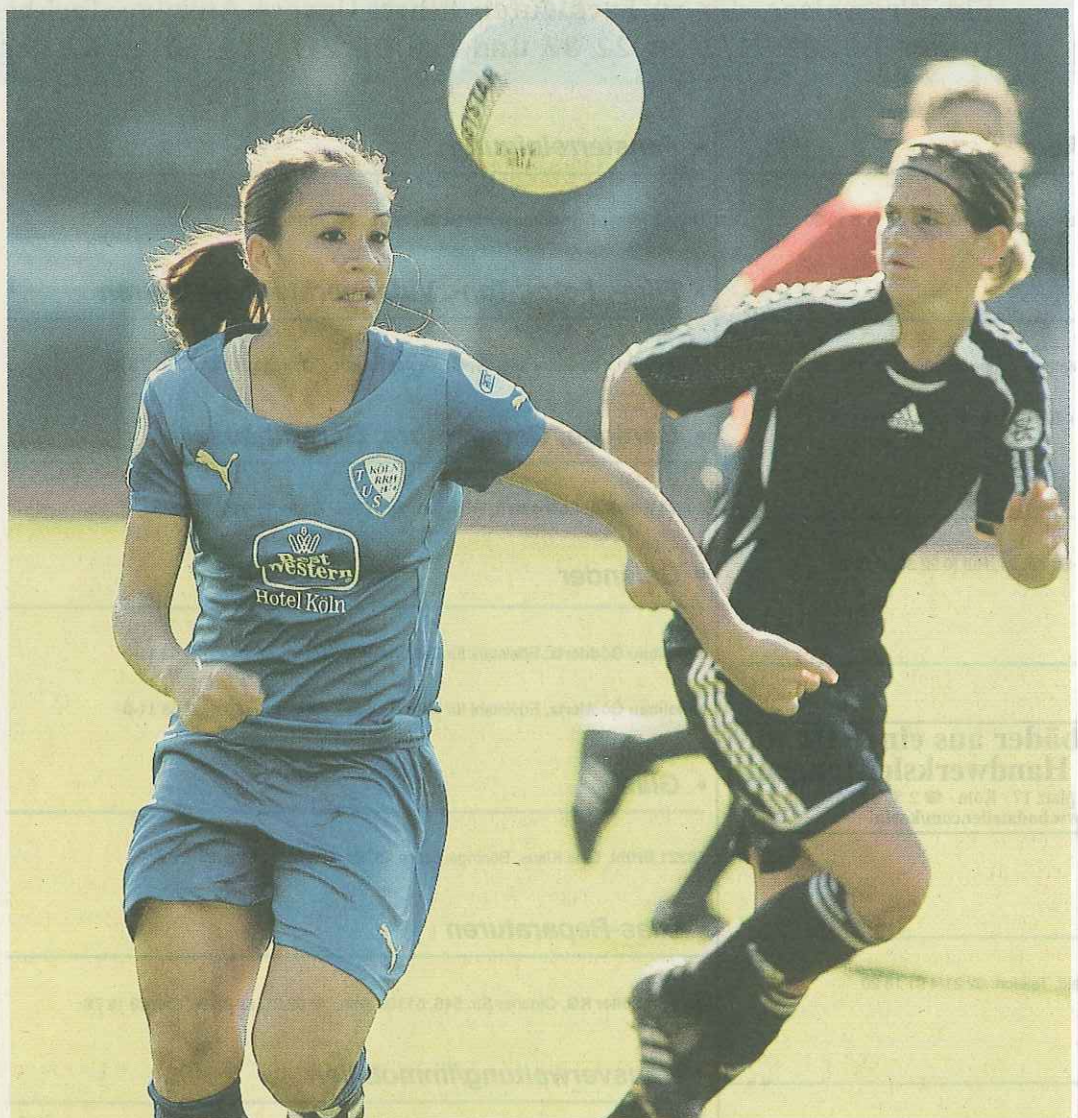
VON OLIVER LÖER

Köln - Als am 9. Januar die Auslosung für das DFB-Pokal-Halbfinale in Bonn statt fand, wird Maruan Azrak vermutlich vor Freude einen Luftsprung vollführt haben. Als Gegner der Fußballerinnen des TuS Köln rrh. wurde der Bundesliga-Zehnte 1. FC Saarbrücken aus dem Lostopf gezogen. Der Manager der Rechtsrheinischen ist auch einige Wochen später noch ganz angetan ob des Losglücks: „Von allen drei möglichen Mannschaften ist Saarbrücken sicherlich die machbarste Aufgabe“, erklärt Azrak. „Der Einzug ins Finale würde sowohl sportlich als auch wirtschaftlich einen Quantensprung für uns bedeuten.“ Der Termin für das Saison-Highlight steht bereits fest: Am Ostermontag (24. März) erwartet der

Natürlich fokussiert sich alles auf dieses Spiel

MARUAN AZRAK

Zweitligist den Favoriten aus dem Saarland; um den geschätzten 1000 Besuchern einen angemessenen Rahmen bieten zu können, hat sich der TuS dazu entschieden, ins benachbarte Stadion im Höhenberger Sportpark umzuziehen. Würde der Underdog an diesem Tag tatsächlich ins Endspiel einziehen, würde man am 19. April im Finale in Berlin auf den Sieger der Begegnung Bayern München gegen den 1. FFC Frankfurt treffen. „Natürlich fokussiert sich alles auf dieses eine Spiel, zumal es in der Meisterschaft nicht mehr um ganz so viel geht“, stellt der Manager klar. Trotz aller Vorfreude müssen sich die Kölnerinnen nebenbei noch mit der Zweiten Bundesliga beschäftigen. Bis zum ersten



Meike Petri (links) träumt mit dem TuS Köln rechtsrheinisch vom DFB-Pokalfinale in Berlin.

BILD: RD

Spiel des neuen Jahres am 2. März gegen den ASV Hagsfeld steht die wenig geliebte Vorbereitung auf dem Programm, vor vier Tagen hat Doreen Meier zum ersten Training gebeten. Die ehemalige Nationalspielerin und Bundesliga-Akteurin hat vor einigen Wochen einen Vertrag bis 2011 unterschrieben und steht vor der ehrenvollen Aufgabe, ihre neue Mannschaft mittelfristig

in die erste Liga zu führen. „Unser Ziel ist es, spätestens im Jahr der WM 2011 in Deutschland oben dabei zu sein“, lautet Azraks klare Zielsetzung. Meier fungierte zuletzt als Stützpunkt-Trainerin des Fußball-Verbands Mittelrhein und war davor vier Jahre als Coach in Bad Neuenahr aktiv. Neben einer neuen Trainerin kann der Zweitligist auch die Verpflichtung einer neuen Spie-

lerin vermelden: Nicole Bender, einst Mitglied der deutschen U-21-Nationalmannschaft, wechselt vom FCR Duisburg nach Köln und soll auf der zentralen Mittelfeld-Position für die nötige Ordnung im Spiel der Rechtsrheinischen sorgen. Vielleicht wird der Traum vom Endspiel in Berlin auch durch ihre Mithilfe schon in knapp zwei Monaten Wirklichkeit.